

rihmte Gutenbergbild) Schöffer, Juch, Pfister, Wentelin, ... welche unter dem Namen ...

Bibliothek der Gesellschaft für Erdkunde, Grassmuseum Königsplatz, ca. 17500 Bände. Bibliothekar Dr. Neishamer, ...

Bibliothek des Kunstgewerbe-Museums, Grassmuseum, Königsplatz, ca. 20000 Abbildungen und große Plakate ...

- Volksbibliotheken befinden sich: I. Alexanderstr. 35 pt. Sonntags 11-12, Mittwochs und Sonnabends ...

Öffentliche Lesezimmer: I. Klogwitz, Karl-Heine-Str. Nr. 30. II. Erdmühlung 11. III. Johannisplatz 11. ...

6. Brücken.

Die Karl-Tauchnitz-Brücke, an der gleichnamigen Straße, dem neuen Rathaus gegenüber. Erbaut 1892, von zwei ...

Die Sachsenbrücke im Albertpark, errichtet gelegentlich der Industrie-Ausstellung vom Jahre 1897. ...

Die 300 m lange und 30 m breite Unterführung der Berliner Straße unter den Gleisen des Hauptbahnhofes, die im Jahre 1908 erbaut worden ist. ...

Die Brandenburgische Brücke im Zuge der Brandenburger Straße ist zur Zeit die größte Brücke Leipzigs. Sie wurde in den Jahren 1907 bis 1910 erbaut und überbaut mit zwei ...

Die Ueberführungsbrücke im Zuge der Kaiserin-Augusta-Straße ist im Jahre 1913 erbaut. Die Brücke hat eine Stützweite von 44 m und eine Breite von 18,2 m. ...

Die Partienbrücke im Zuge der Straße „Am Gottischen Bad“ ist eine in der Kurve liegende Gemäßebrücke aus Stampfbeton. ...

7. Brunnen.

Der Froischbrunnen, auf dem Radenfeldeplatz, entworfen von dem Leipziger Künstler Professor Werner Stein ...

Der Magdebrunnen, auf dem Rossplatz, vor der Kreisbauhaupteinrichtung. Entworfen vom Bildhauer Werner Stein. ...

Die Brunnenarchitektur, im Entwurf ebenfalls von Werner Stein, im einzelnen von einem Leipziger Architekten durchgeführt, ist in reizvollem, fränkischen Mischelkalkstein, vom Baumeister ...

Euse ausgeführt worden, die Bildhauerarbeiten vom Steinmetzmeister Lang, die Wasseranlage vom Baulempner Herrmann. ...

Der Wende-Brunnen, auf dem Augustusplatz errichtet, zum größten Teile aus der Stiftung der Frau Marianne Pauline Wende, gest. 1881. ...

Der Schillerbrunnen im südlichen Teile des König-Albert-Parkes ausgeführt vom Bildhauer V. Freytag. ...

Der Rathausbrunnen vor dem an der Burgstraße gelegenen Eingange zum Neuen Rathaus, trägt, auf einem vierseitigen Sockel ...

Der Springbrunnen am Lyfiahause in der kleinen Alchergasse ist nach dem preisgekrönten Entwurfe des heimischen Bildhauers Prof. Dr. M. Lange ausgeführt worden ...

Die Kosten betragen für den Brunnen etwas über 20 000 Mk. Für die Pumpen- u. Motoranlage zum Betrieb des Brunnens ...

8. a) Denkmäler.

Diezmann, Maximilian, Graf von Meissen, gest. 1807, Grabdenkmal in der Universitätskirche zu St. Pauli, 1841 errichtet ...

Friedrich August der Gerechte, geb. 1750, wurde 1768 Regent als Friedrich August III., 1806 König als Friedrich August I., gest. 1827. ...

Maximilian I., geb. 1459, deutscher Kaiser von 1493-1519. Sein Standbild ist zur 400jährigen Jubelfeier der Festsetzung der Leipziger Messen ...

Das Siegesdenkmal, auf der Nordseite des Marktes, von Rudolf Stiering. Enthält am 18. Aug. 1888 in Gegenwart des Königs Albert und des Generalfeldmarschalls Grafen von Moltke. ...

Bismarck, Otto von; Denkmal im Johanna-Park. Der Reichskanzler in der einfachen Tracht der späteren Jahre mit seinem Hunde Arco. ...

Poniatowski, Joseph Anton, Fürst, geb. 1763 in Warschau, gest. 1813 und 1816 in Kasan belagerter. Der Gartopf, im Hofe der Ratsrealschule, Leisingstraße, ist im Jahre 1834 von patriotischen Polen errichtet worden. ...

Das Reformationsdenkmal, auf dem Johannisplatz vor der Johannisstraße. Die beiden Reformatoren sind nebeneinander, Luther stehend, Melanchthon sitzend, dargestellt. ...

Sach, Johann Sebastian, Komponist, geb. 1685 in Eisenach, gest. 1750. Das bescheidene Denkmal in den Anlagen vor der Thomaskirche, wurde 1843 auf Wendelsohns Kosten errichtet. ...

Ein zweites, größeres Denkmal befindet sich auf dem Thomaskirchhofe an der Südseite der Thomaskirche. Dasselbe zeigt auf einem vom Stadtdiener Scharenberg entworfenen, 3,20 m hohen in Mischelkalkstein ausgeführten Postament ...

Schäferbrunnen im südlichen Teile des König-Albert-Parkes ausgeführt vom Bildhauer V. Freytag. Dasselbe zeigt auf einem vom Stadtdiener Scharenberg entworfenen, 3,20 m hohen in Mischelkalkstein ausgeführten Postament ...

Schneckenberg, Johann, geb. 1801 zu Groß-Sährchen in der Nieder-Lausitz, gest. 1887. Denkmal im Rosentale. Schöner war 1834-39 ordentlicher Professor der Physik hier, ...

Später war er auf naturphilosophischem Gebiete tätig (sein Hauptwerk „Elemente der Psychophysik“ 1860). Das Denkmal wurde 1901 von seinen Schülern errichtet. ...

Goethe, Johann Wolfgang von, geb. 1749, gest. 1832. (Student in Leipzig 1766-68). Die Bronzestatue auf dem Raschmarkt gegenüber von Kuebachs Keller ist 1903 von Leipziger Verehrern des Dichters errichtet worden. ...

Hahnemann, Samuel, geb. 1755 in Meissen, gest. 1843 in Paris. Denkmal in den Anlagen am Fleischplatz (früher Blumenberg). Die Bronzefigur ist eine Arbeit von Steinbühler in Rom, gestiftet ist das Denkmal dem Begründer der Homöopathie ...

Heinicke, Samuel, geb. 1727 zu Neudorf b. Weissenfels, gest. 1790. Der Begründer des deutschen Landstummensunterrichts hat ein Denkmal in der Nähe der Landstummenschule, auf dem Kinderplatz, an der Alchergasse erhalten. ...

Hiller, Joh. Adam, Komponist, siehe Gedächtnisdenkmal. Leibnitz, Gottfried Wilhelm von, geb. 1646 zu Leipzig, gest. 1716. Das Denkmal des größten Sohnes unserer Stadt ist von einem Privatkomitee gestiftet und am 26. Okt. 1883 ...

Lutherdenkmal, siehe Reformationsdenkmal. Melanchthon, siehe Reformationsdenkmal. Mendelssohn-Bartholdy, Felix, geb. 1809 in Hamburg, gest. 1847. Er war der größte von denen, die am Dirigentenpulte des Gewandhauses gestanden haben, auch ist er der geistige Schöpfer des Konservatoriums. ...

Schreiber-Gaushild-Denkmal: Dr. Schreiber, Arzt und Pädagoge, geb. 1808, gest. 1861 in Leipzig u. Dr. Gaushild, Schuldirektor, gest. 1868, die Urheber und Begründer der Leipziger Schreibererziehung. ...

Schumann, Robert, geb. 1810 in Zwickau, gest. 1856, kam 1843 als Lehrer ans Konservatorium. Der einfache Obelisk in den Anlagen hinter der Stadt. ...

Thaer, Albrecht, geb. 1752 in Celle, gest. 1828. Das Denkmal des großen Landwirts steht an der Stadt. ...

Völlner, Karl Friedrich, geb. 1800 in Alstedt, gest. 1880. Gesangslehrer und Männergesangs-Komponist in Leipzig. Das Denkmal mit der Marmorbüste bei der großen Mühle im Rosentale ist 1868 vom Völlnerbunde errichtet worden. ...

Dolz, siehe Schuldenkmal. Friccius-Denkmal an der Dresdner Straße. Es bezeichnet die Stelle, wo, nach der Ueberlieferung, am 19. Okt. 1813 die sächsische Landwehr unter Major Friccius das keupere Grimmische Tor erstickte. ...

Seine, Karl Erdmann, geb. 1819, gest. 1888. Der um die volkswirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt hochverdiente Bürger erhielt im Jahre 1896 das schöne Monument an der Südseite des Palmengartens von der Hand Karl Seffners. ...

Sach, Otto, geb. 1810, Bürgermeister von Leipzig 1849-76, ein bedeutender Förderer des Schönen in Leipzig. (Neues Theater, Museum, südlicher Promenadenring.) ...

Müller, Karl Wilhelm, geb. 1728, gest. 1801. Das Denkmal des um die Verschönerung und geistige Erhebung Leipzigs hochverdienten Bürgermeisters, unter dessen Leitung unter anderem der alte Gewandhausaal, die Ratsrealschule und die erste Bürgerschule entstanden, erhebt sich inmitten des von ihm begründeten Teils der Promenadenanlagen. ...

Müller, Rich., Prof., siehe Friedhöfe. Otto-Peters, Lucie, siehe Friedhöfe. Plato, siehe Schuldenkmal. Schuldenkmal (Plato-Dolz-Denkmal) in den Anlagen an der Schulstraße. Die beiden Medallions stellen die ersten Direktoren der Leipziger Ratsrealschule, Plato und Dolz, dar. ...

Schiffnerth, Wilhelm, geb. 1807, gest. 1882. Dem Stifter des Johanna-Parkes ist vom Räte ein Denkmal inmitten dieser schönen Anlagen aufgestellt worden. ...

Schöner, Gustav Theodor, geb. 1801 zu Groß-Sährchen in der Nieder-Lausitz, gest. 1887. Denkmal im Rosentale. Schöner war 1834-39 ordentlicher Professor der Physik hier, ...

Später war er auf naturphilosophischem Gebiete tätig (sein Hauptwerk „Elemente der Psychophysik“ 1860). Das Denkmal wurde 1901 von seinen Schülern errichtet. ...

Goethe, Johann Wolfgang von, geb. 1749, gest. 1832. (Student in Leipzig 1766-68). Die Bronzestatue auf dem Raschmarkt gegenüber von Kuebachs Keller ist 1903 von Leipziger Verehrern des Dichters errichtet worden. ...

Hahnemann, Samuel, geb. 1755 in Meissen, gest. 1843 in Paris. Denkmal in den Anlagen am Fleischplatz (früher Blumenberg). Die Bronzefigur ist eine Arbeit von Steinbühler in Rom, gestiftet ist das Denkmal dem Begründer der Homöopathie ...